

Zeitschrift: Taschenbücher der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau
Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau
Band: - (1914)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Eröffnungswort des Herrn Professor G. Meyer von Knonau, gehalten an der Jahresversammlung der Allgemeinen Ge- schichtsforschenden Gesellschaft am 8. Oktober 1913 in Aarau	V
Geschichte der Aarauer Zeitung , von Dr. Alb. Brugger	XXI
Vorwort	XXIII
A. Politische Schicksale der Aargauer Presse von 1814 bis zum Eingehen der Aarauer Zeitung . .	I
Die Zensur. Zensoren. Zensurlücken. Beschwerden der Tagsatzung 1814 und 1815	I
Verbot des Schweizerboten und der Aarauer Zeitung in Bern, Solothurn, Freiburg. Berns Klage gegen den SB; Württemberg (AZ), Calleyrand (SB), Baden (AZ), Staatsrat der Waadt (AZ)	II
Aufhebung der Zensur. Klage des bayrischen Gesandten (AZ), des spanischen Geschäftsträgers (AZ), Bayern (AZ), der Nuntius (AZ), Klöster (AZ), Göldlin (AZ) . .	19
Wirkung der Pressfreiheit	29
Bistumsangelegenheit, der württemb. und der bayrische Gesandte gegen die AZ, Calleyrand wegen des Aus- zugs aus Wardens Schrift über Napoleon (AZ) . .	30
Calleyrand und Schraut an den Vorort	36
Der SB und die reformierte Geistlichkeit. Tessin, Luzern, Wallis. Postverhältnisse. Bern, Wallis, Calleyrand, Schwyz	44
Einführung der Polizeiaufsicht über die Zeitungen. Basel (SB)	50
Zunehmender Druck von außen. Stähelhandel; der Brief des „bon Suisse“, zweites Verbot der AZ in Bern 1820. Schwyz (AZ)	54
Gemeinsame Note des österreichischen, des preussischen und des russischen Gesandten (23. Dez. 1820). Calleyrand gegen AZ. Drohung der Regierung, die AZ zu unter- drücken. Sauerländer kündigt das Ende der AZ an. Note der drei Mächte vom 19. Mai 1821. Unmöglich- keit, die AZ fortzusetzen	60

	Seite
B. Der Verleger und Herausgeber H. R. Sauerländer.	
Entstehung der <i>UZ</i>	73
Preis, Höhe der Auflage, Verbreitung. Charakteristik der <i>UZ</i>	75
C. Der Schweizerische Teil	84
Paul Usteri. Zeitungskorrespondenzen, Usteris Briefwechsel.	
<i>UZ</i> und Allgemeine Zeitung. Charakter, Polemik .	
Stellung zum Aargau	94
Stellung zur Schweiz	98
Verhältnis zu Bern. Einmischung der Mächte. Neutralität, flüchtlinge. Grenzen der Schweiz. Zustand der Schweiz. Militärwesen, der Einmarsch in Frankreich, Kapitu- lationen	99
Verhalten zur Demokratie, Öffentlichkeit der Staatsver- waltung, Pressefreiheit	109
Bistumsangelegenheit. Reformationsfest, geistliche Streitig- keiten, Jesuiten, Traktätchen, Missionen, Frau von Krüdener. Schule. Justizwesen	117
Wirtschaftliche Fragen. Zölle, Verkehrsverbote, Teuerung, Auswanderung, Heimatlose, Maschinen, Straßen, fluß- korrekturen	127
Kunst und Literatur, Wissenschaft	132
D. Ausländischer Teil	136
Redaktoren (Heldmann, Pfeilschifter, Sauerländer, Usteri und Unbekannte)	136
Korrespondenten und andere Quellen	140
Krieg gegen Napoleon, Usteri über Napoleonsliteratur; die Reaktion in Deutschland. Pressefreiheit. Frankreich, England; übrige Länder	149
Handelsbericht; die <i>UZ</i> im Dienste der Wohltätigkeit . .	162
E. Inserate	163
Zahl, Anordnung, Ausstattung; Reklame; Verhältnis zum Textteil. Polemik. Angebot und Gesuch von persön- lichen Diensten, Angebot und Gesuch von Sachen; Familienanzeigen und ähnliche; Inserate von Behörden	
F. Schlußwort	171
G. Verzeichnis der benutzten Quellen und der wichtig- sten Literatur	173